

IV. (CCLXXII.) Vagina propria im Ligamentum carpi dorsale für den Bauch des Extensor digitorum longus manus zum Zeigefinger beim Menschen — und dieselbe analoge Vagina für den Bauch desselben Muskels für die 2. Zehe des Vorderfusses bei Phascolarctos cinereus.

Wohl vorher nicht gesehen.

Ich habe in einer beträchtlichen Zahl von Fällen den Extensor digitorum communis longus manus beim Menschen zu allen Fingern, also auch zum Daumen, gehend angetroffen, und darüber Präparate in der von mir gegründeten Sammlung an der medicinischen Akademie in St.-Petersburg hinterlassen.

Ueber eine Partie derartiger Präparate habe ich berichtet.

Unter den Präparaten, über welche ich noch keine Mittheilung gemacht habe, ist ein Vorderarm mit Hand von der linken Extremität eines männlichen Subjectes hervorzuheben.

Der Abductor longus, die Radiales externi, der Extensor brevis und Ext. longus pollicis, der Extensor indicis proprius und Ulnaris externus verhalten sich normal. Statt des selbständigen, also vom Septum fibrosum zwischen dem Extensor digitorum communis und Ulnaris externus entsprungenen Extensor digiti V proprius ist ein selbständiger Extensor dig. V et IV zugegen.

Der Extensor digitorum communis longus manus hat 5 Bäuche mit Sehnen zu allen 5 Fingern. Die Sehne des Bauches zum Daumen verläuft durch die Vagina III des Ligamentum carpi dorsale gemeinschaftlich mit der Sehne des Extensor pollicis longus. Für die übrigen Bäuche des Muskels, welche in anderen Fällen, gemeinschaftlich mit dem Indicatorius, die einfache Vagina communis IV des Ligamentum carpi dorsale passiren, sind diesmal 2 Vaginae secundariae im Ligamentum carpi dorsale vorhanden. Die Vagina IV communis ist an dieser Extremität durch ein sagittales Septum in eine engere radiale Abtheilung, also in eine Vag. IV secundaria radialis, und in eine weitere ulnare Abtheilung, also in eine Vag. IV secundaria ulnaris, geschieden. Durch diese Vagina IV secundaria radialis tritt die Sehne des Bauches zum Zeigefinger, durch die Vagina IV secundaria ulnaris treten die Sehnen der Bäuche zum 3.—5. Finger, sowie die Sehne des Indicatorius. Statt 6 Vaginae im Ligamentum carpi dorsale sind deren 7 zugegen.

An der Hand war der von Calori und mir beschriebene Musculus piso-hamatus vorhanden.

Bei Thieren bin ich bei meinen Massenuntersuchungen der Rückenmusculatur des Vorderarmes und Vorderfusses auf eine Vagina propria im Ligamentum carpi dorsale für den Bauch des Extensor digitorum communis longus manus zur 2. Zehe (zum

Zeigefinger) nur bei einem Thiere, nemlich bei *Phascolarctos cinereus*, gestossen.

An diesem Thiere sind vorhanden:

Abductor pollicis longus mit 2 Bäuchen (wohl *Abductor et Extensor brevis pollicis*).

Zwei *Radiales externi*.

Extensor pollicis longus.

Extensor digitorum, aber nur zu den 4 äusseren Zehen.

Extensor indicis proprius.

Extensor digiti medii proprius supernumerarius.

Selbständiger *Extensor dig. V et IV*.

Ulnaris externus.

Für jeden *Radialis externus*, für den *Extensor pollicis longus*, für den ulnaren Bauch des selbständigen *Extensor dig. V et IV* und *Ulnaris externus* existirt nur je eine *Vagina propria*. Für den *Abductor* und *Extensor brevis pollicis* ist eine *Vagina communis* zugegen.

Die *Vagina* für den *Extensor digitorum communis longus*, die sonst auch die Sehnen des *Extensor dig. indicis* und auch noch des *Extensor dig. medii* (wenn ausnahmsweise vorhanden) passiren lässt u. s. w., ist ausnahmsweise durch ein sagittales *Septum* in eine radiale und eine ulnare Abtheilung, in eine *Vag. secundaria radialis* und eine *Vagina secundaria ulnaris* geschieden. Durch die radiale Abtheilung der *Vagina* für den *Extensor digitorum* zu den 4 äusseren Zehen läuft dessen Bauch zur 2. Zehe nebst dem *Extensor proprius digiti indicis et medii*; durch die ulnare Abtheilung verlaufen die 3 Bäuche des *Extensor digitorum communis longus* zur 3.—5. Zehe und der radiale Bauch des selbständigen *Extensor dig. V et IV*. — Das *Ligamentum carpi dorsale* weist bei diesem Thiere 8 *Vaginae* auf.

Die in dem Falle beim Menschen ganz anomaler Weise als *Vagina propria* aufgetretene radiale Abtheilung der *Vagina* des *Ligamentum carpi dorsale* für den *Extensor digitorum communis longus* und die bei *Phascolarctos cinereus* sind einander analog. Wenn auch bei *Phascolarctos* mit der Sehne zur 2. Zehe des Vorderfusses oder mit der des Zeigefingerbauches des *Extensor digitorum communis longus manus* noch der *Extensor dig. indicis* und noch ein *Extensor dig. medii proprius* verläuft, so ist diese supernumeräre *Vagina* doch vorzugsweise für den genannten Zeigefingerbauch bestimmt, wie beim Menschen dafür allein, weil für den *Extensor dig. indicis proprius*, wie nachgewiesen, und für den *Extensor dig. medii proprius* (wie zu vermuthen) wohl im Boden der *Vagina* für den *Extensor digitorum longus*, aber nicht im *Lig. carpi dorsale* selbst eine *Vagina propria* möglicher Weise vorkommen kann,

also nur nebenbei die für den Zeigefingerbauch des Extensor dig. communis longus bestimmte, ganz ausnahmsweise auftretende Vagina im Ligamentum carpi dorsale vorhanden sein kann. Gegen die Annahme einer Analogie kann wohl nicht sprechen, dass beim Menschen der Zeigefingerbauch einem Ext. dig. comm. longus zu allen Fingern, bei Phascolarctos cinereus aber diesem nur zu den 4 äusseren Vorderzehen (Fingern) gehenden Muskel angehört¹⁾.

V. (CCLXXIII.) Theilung der Vagina am Ligamentum der Fascia cruralis in der Fussbeuge in zwei secundäre Vaginae für den Musculus extensor digitorum longus pedis bei dem Menschen und bei Säugethieren.

Seltene Theilung der Vagina des Ligamentum der Fascia cruralis in der Fussbeuge für den Extensor digitorum longus pedis durch ein Septum in zwei Vaginae secundariae bei Verlauf der Sehne des Muskels zur 2. Zehe oder zur 2. und 3. Zehe durch die Vag. secundaria tibialis bei dem Menschen und bei

¹⁾ Bei Lepus ist die Vagina im Ligamentum carpi dorsale für den Extensor digitorum longus manus nicht in 2 secundäre Vaginae getheilt, wie ich in No. CLXXXI meiner anatomischen Notizen (dieses Archiv Bd. 86. 1881. S. 486—489, und in meinen Beobachtungen aus der menschl. und vergleichenden Anatomie. Heft VI. Berlin 1886. 4^o. S. 3—4) mit Bestimmtheit nachgewiesen habe. Wilhelm Krause (Kaninchen-Anatomie. Leipzig 1868. 8^o. S. 108—109) stellte aber neben anderen Unrichtigkeiten die irrige Behauptung auf, dass bei Lepus die Vagina für den Extensor digitorum longus manus durch ein Septum in zwei secundäre Vaginae getheilt sei, wovon die Vagina secundaria radialis die Sehne des Extensor digitorum longus zum Zeigefinger u. s. w. durchtreten lasse. Ich erlaubte mir seinen Irrthum darzuthun. Um das angebliche Septum zu vertheidigen, gab er (in der 2. Auflage seiner Kaninchen-Anatomie. Leipzig 1884. S. 152. Fig. 66 b) eine Phantasie-Abbildung. — Bei dieser Gelegenheit machte er die interessante Mittheilung: „dass zahlreiche Leser seiner Kaninchen-Anatomie den St. Petersburger Anatomen nicht kennen“. Für diesen Verlust sind mir 3 Jahre später, 1887 bei der Feier meines 40jährigen Dienstjubiläums, von vielen Tausenden von Kennern, die im Staate, in der Wissenschaft und in der Gesellschaft ganz andere Rollen spielen als die Krause'schen Kaninchen-Anatomie-Leser, so viele und ungewöhnliche Beweise von Achtung gegeben worden, dass ich für den von Krause angegebenen Verlust ganz ausserordentlich entschädigt bin.